

Bestattung: Zwei Zentren

Predigt

“Die Predigt hat die Aufgabe, das Evangelium auf die besondere Situation von Tod und Trauer zu beziehen.

Dabei kann die Lebensgeschichte des Verstorbenen homiletisch zur Geltung kommen. [...]

Die Predigt sollte zugleich die Situation der Angehörigen und der Gemeinde zur Sprache bringen,

ihrer Trauer Worte geben und tröstend Perspektiven

für das weitere Leben angesichts der veränderten Situation eröffnen.”

Ritueller Kern am Grab

1) Biblisches Votum

2) Bestattungswort

Namensnennung!

u.a.: “Erde zu Erde,

Asche zu Asche,

Staub zu Staub”

=> Vertrauenswort

[3] Abschiedssegens

als persönl. Rede

an den Verstorbenen]

4) Auferstehungswort

- Schlussgebet -

5) Vaterunser

6) Segen

Zwei gängige Formen

a) Trauergottesdienst

=> Grablegung bzw.

Urnenbeisetzung

b) Grablegung

=> Trauergottesdienst

Drei Sonderformen

c) Trauergottesdienst

=> mit zeitl. Abstand:

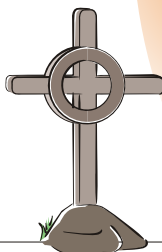
Urnenbeisetzung

d) Trauergottesdienst

ohne Bestattung

e) Bestattungsgottesdienst

ohne Angehörige



von Stefan Heinemann

(stefan.m.heinemann@gmx.de)